

# Turnierbestimmungen Dorfmeisterschaft 2017

## Vorwort:

Die Turnierbestimmungen des letzten Jahres haben sich im Großen und Ganzen bewährt und aus diesem Grunde wollen wir diese Regularien auch in diesem Jahr wieder anwenden. Im Rahmen der Spielgemeinschaft mit der SV Roschbach gilt also auch wieder die Möglichkeit der Roschbacher Vereine und Institutionen an der Dorfmeisterschaft teil zu nehmen. Wir haben auch die Bestimmungen zur Festlegung der Aktivität eines Spielers etwas geändert. Es dürfen auch wieder 5 Spiele absolviert worden sein um immer noch als „Freizeitspieler“ eingestuft zu werden. Bei dieser Personengruppe handelt es sich in der Praxis um Spieler welche z.B. ihre aktive Spielertätigkeit kurz nach Saisonbeginn beendet haben oder bei Personalengpässen als Auffüllspieler nominiert wurden und daher für die sporadische „Aushilfe“ nicht bestraft werden sollen.

## Allgemeines

1. Teilnahmeberechtigt sind alle Edesheimer/Roschbacher Vereine, Organisationen, Betriebe, Strassenmannschaften, Freundeskreise und Stammtischmannschaften.
2. Spielberechtigt sind alle Vereinsmitglieder und Betriebsangehörige der o.g. Gruppen, jedoch müssen mindestens 50 % der gemeldeten Spieler in Edesheim/Roschbach wohnen oder gebürtig sein. (gilt nicht für Betriebsangehörige)
3. Die Vorrunde wird in zwei Gruppen ausgetragen, wobei innerhalb der einzelnen Gruppen jeder gegen jeden spielt.
4. Die Spiele werden mit einer Spielzeit von je 2 x 12 Minuten ausgetragen. Der Seitenwechsel geschieht mit einer 3-minütigen Pause.
5. Gespielt wird mit 5 Spielern pro Mannschaft ( incl. Torwart ) auf einem verkleinerten Spielfeld.
5. Für die Ermittlung des Tabellenplatzes innerhalb der Gruppe entscheidet bei Punktgleichheit das Torverhältnis nach dem im DFB üblichen Subtraktionsverfahren, wobei bei gleicher Tordifferenz die Zahl der erzielten Tore entscheidet (*Beispiel: 5:3 ist besser als 4:2*).  
Besteht auch hier Gleichheit, so erfolgt die Entscheidung durch Elfmeterschießen. Es werden zunächst fünf Elfmeter von verschiedenen Spielern geschossen. Erzielen beide Mannschaften auch daraus die gleiche Anzahl Tore, wird das Elfmeterschießen in der Weise fortgesetzt, dass jede Mannschaft abwechselnd einen Elfmeter bis zur Entscheidung ausführt, wobei zunächst die Spieler eingesetzt werden müssen, die bis dahin in der Entscheidung noch keinen Elfmeter ausgeführt haben. Vom Platz gestellte Spieler dürfen hierzu nicht mehr eingesetzt werden.
6. Für die Halbfinalspiele qualifizieren sich die Gruppensieger und Gruppenzweiten.
7. Die Halbfinalspiele werden im K.o.-System ausgetragen.
8. Die Sieger aus dem Halbfinale bilden die Paarung des Endspiels um den ersten und zweiten Platz. Die Verlierer des Halbfinals spielen um den dritten und vierten Platz.

9. Bei unentschiedenem Ausgang der Spiele ab dem Halbfinale erfolgt eine Verlängerung von 2 x 5 Minuten. Ist auch danach keine Entscheidung gefallen, erfolgt ein Elfmeterschießen.

10. Die Mannschaften halten sich zehn Minuten vor der angesetzten Spielzeit am Rande des ihnen zugeteilten Spielfeldes bereit.

11. Gemeldet werden dürfen 15 Spieler, davon max. 2 aktive Spieler.

Aktive Spieler sind folgender Personenkreis:

Spieler, welche in der Spielrunde 2016/17 mehr als 5 Rundenspiele in einer aktiven Mannschaft absolviert haben und jünger als 35 Jahre alt sind. (z.B. jüngere AH-Spieler mit mehreren Einsätzen in der Aktivität).

Spieler der A-Jugend sind generell als aktive Spieler anzusehen, ebenso der älteste Jahrgang der B-Jugend. Somit zählen also alle Spieler mit Geburtsjahr 2000 und davor als Aktive.

12. Pro Spiel können alle gemeldeten Spieler eingesetzt werden, diese können beliebig ausgetauscht werden ( sog. fliegender Wechsel). Ausnahme gilt für die aktiven Spieler. Diese können sich nur gegenseitig austauschen, so dass sich nur ein aktiver Spieler auf dem Spielfeld befinden kann.

## **II. Strafbestimmungen**

### **a) Bei Einsatz von Spielern, die nicht den Regularien entsprechen, kommt es zur**

#### **Disqualifikation der gesamten Mannschaft.**

Wird dieser Fall bei Vorrundenspielen festgestellt, werden alle Gruppenspiele dieser Mannschaft mit 0:3 Toren als verloren gewertet und dem Gegner entsprechend gutgeschrieben.

b) Dem Schiedsrichter sind folgende Möglichkeiten des Platzverweises gegeben:

1. Der Schiedsrichter kann den Spieler mit einer gelb-roten Karte belegen. Dies bedeutet einen Feldverweis für das laufende Spiel.
2. Der Schiedsrichter erteilt dem Spieler die rote Karte. Der Spieler ist für das nächste Spiel (und im Falle einer Tätlichkeit für das gesamte Turnier) gesperrt. Hier kommt es auf die Auslegung des Schiedsrichters an.

c) Für Streitsachen, die nicht in diesen Bestimmungen geregelt sind, wird vor Beginn des Turniers ein Schiedsgericht gebildet, das nach Anhörung mit einfacher Stimmenmehrheit entscheidet.

Das Schiedsgericht setzt sich zusammen aus

- einem nicht betroffenen Schiedsrichter und
- einem Vertreter des Veranstalters.

d) Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Deutschen Fußballbundes.

## **IV. Allgemeines**

1. Veranstalter und Platzbesitzer werden von jeglicher Haftung ausgenommen.